

Zusammenfassung des Schlussberichts - Rauchfreie Lehre 2011-2015

- **Projektidee:** Für Lernende gibt es seit 2011 das Projekt Rauchfreie Lehre. Lernende in der ganzen Schweiz werden während ihrer Berufsausbildung unterstützt, rauchfrei zu bleiben bzw. rauchfrei zu werden.
- **Zielsetzung:** Ziel des Projekts ist es gemäss dem Nationalen Programm Tabak (2008-2016), einen Beitrag zu leisten, den Anteil Rauchender in der Altersgruppe der 14 – 19 Jährigen zu senken. Nichtraucher Lernende werden in ihrer Haltung als Nichtraucher gestärkt und unterstützt zu Zigarette, Shisha, Snus etc. Nein zu sagen und Nicht-Raucher zu bleiben. Bereits rauchenden Lernenden werden Hilfestellungen zum Rauchstopp angeboten.
- **Kernzielgruppe** sind alle Lernenden der ganzen Schweiz in allen Lehrjahren und allen Branchen, Nichtraucher und Rauchende sowie Jugendliche im Brückenangebot (10. Schuljahr).
- **Vorgehen:** Mit der Anmeldung zur Projektteilnahme verpflichten sich die Teilnehmenden während eines Lehrjahres nicht zu rauchen. Jeglicher Tabakkonsum ist untersagt. Unterstützt wird das Projekt durch **Ausbildungsbetriebe und Berufsfachschulen**. Zur **Motivation der Lernenden** sind verschiedene Betreuungsmassnahmen (Newsletter per E-mail, Give Aways, Schlussevent) vorgesehen. Als **Anreiz zum Mitmachen** gibt es **Preise**, die verlost werden. Für bereits rauchende Jugendliche stehen **kostenlose, individuelle Rauchstoppberatungen** zur Verfügung.
- **Wesentlichste Erkenntnisse:**

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	Veränderungsrate 2011 - 2015
Teilnehmende	8'784	11'189	12'728	14'128	62 %
Drop-outs	15.4%	17.9%	15.4%	15.5%	
Ausbildungsbetriebe	511	1'095	1'617	1'967	285 %
Berufsfachschulen	68	123	140	150	120 %
Teiln. Kantone	15	22	22	22	47 %

Das Projekt läuft ausserordentlich gut.

- Das Projekt Rauchfreie Lehre hat sich in den vier Jahren seines Bestehens sehr gut etabliert, was die Teilnehmerzahlen bestätigen. Es zeichnet sich durch eine hohe Bekanntheit, Akzeptanz bei Lernenden, Ausbildungsbetrieben und Berufsfachschulen aus.
- Während drei Projektjahren von 2012/13 bis 2014/15 arbeitete Rauchfreie Lehre mit der Rauchstopplinie zusammen. Total wurden 598 Lernende zugewiesen, 466 konnten erreicht werden und 1'024 Beratungen durchgeführt werden.
- Das Projekt hat die Lernenden, Teilnehmenden wie Nichtteilnehmenden, für das Thema Tabak und die Schädlichkeit des Tabakkonsums sensibilisiert.
- Das Projekt Rauchfreie Lehre wurde in den Lehrjahren 2011/12 bis 2014/15 durch den Tabakpräventionsfonds finanziert. Ab 2015/16 wird das Projekt in allen bisherigen Kantonen wie anhin (ausser FR) durchgeführt, wobei die Finanzierung meistens von den kantonalen Lungenligen übernommen wird. Trotz der geringeren finanziellen Mittel haben sich 2015/16 12'820 Jugendliche zur Projektteilnahme angemeldet.
- Auch für das Lehrjahr 2016/17 ist eine Weiterführung geplant. Allerdings werden voraussichtlich die Kantone Bern, Basel und Waadt nicht mehr teilnehmen, da sie sich für die Entwicklung eines neuen Präventionsprogramms für Jugendliche entschieden haben. Ein neues Gremium wird für die Weiterentwicklung des bestehenden Projekts Rauchfreie Lehre installiert.

Empfehlung:

Die Projektgesamtleitung empfiehlt das Projekt fortzuführen. Nach dem Abschluss der Arbeit im Gremium für einen Projektrelaunch, wird entschieden, ob für das Projekt erneut ein Gesuch um Projektfinanzierung beim Tabakpräventionsfonds eingegeben wird.